

Presse-Information

Pressestelle

Luisa Eising
T 0 59 31 . 153 -171
F 0 59 31 . 153 -5171
E l.eising@meppen.de
Meppen, 09.10.2026

Bürgermeister Helmut Knurbein feierlich verabschiedet

Meppen.

Nach zwölf Jahren als Bürgermeister der Stadt Meppen wurde Helmut Knurbein in der jüngsten Sitzung des Stadtrates offiziell verabschiedet. Zum 31. Oktober endet seine Amtszeit. Seine Nachfolge tritt Dr. Sigrid Kraujuttis an.

Vor seiner Wahl zum Bürgermeister im Jahr 2014 war Helmut Knurbein im Polizeidienst tätig. Als unabhängiger Kandidat setzte er sich bereits im ersten Wahlgang gegen den damaligen Amtsinhaber durch. 2021 wurde er für weitere fünf Jahre wiedergewählt.

Ratsvorsitzender Hermann Sievers nahm die Verabschiedung zum Anlass, auf die vergangenen zwölf Jahre zurückzublicken. In dieser Zeit habe Herr Knurbein die Entwicklung Meppens an vielen Stellen mitgeprägt. Zahlreiche Projekte seien umgesetzt, neue Vorhaben angestoßen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Stadt getroffen worden.

Als beispielhafte Projekte führte der Ratsvorsitzende unter anderem die Brückenprojekte an der Ostroleka-, Riedemann- und Fährbrücke sowie den Neubau der Hasebrinkbrücke und der drei Brücken über den Stadtgraben an. Sie haben die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert und zugleich zur Aufwertung des Stadtbildes beigetragen.

Auch in den Bereichen Bildung und Betreuung wurde in den vergangenen Jahren umfangreich investiert. Beispielhaft dafür steht der Neubau der Grundschule und Kindertagesstätte Esterfelder Forst. Mit dem neuen Stadthaus entstand zudem ein moderner Verwaltungsstandort, der den Anforderungen einer wachsenden Stadt gerecht wird.

Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Vorhaben umgesetzt. Die Freilichtbühne wurde mit einem neuen Zeltdach und neuer Bestuhlung aufgewertet. In den Ortsteilen entstanden neue Dorfgemeinschaftshäuser, unter anderem in Rühle und Bokeloh. Auch Meppen als Wirtschaftsstandort entwickelte sich weiter, wobei neue beziehungsweise erweiterte Gewerbegebiete, unter anderem an der Haarbrücke, die Attraktivität des Standortes stärkten.

Gleichzeitig wurden weitere wichtige Projekte auf den Weg gebracht, die sich derzeit in der Umsetzung befinden. Am Schützenhof entsteht ein neues Feuerwehrhaus, das künftig moderne Bedingungen für die Feuerwehr schaffen wird. Auch im Bereich Sport und Vereinsleben laufen derzeit Bauarbeiten: Am Haupteschweg entsteht eine neue Tennishalle mit angeschlossenem Schießstand.

Neben den sichtbaren Projekten habe Bürgermeister Knurbein der Stadt Meppen auch auf andere Weise seinen Stempel aufgedrückt, hob der Ratsvorsitzende hervor. Mit dem neuen Corporate Design erhielt die Stadt Meppen ein zeitgemäßes Erscheinungsbild. Unter dem Motto „Meppen mag Dich“ wird dieses bis heute nach außen getragen.

Im Namen des gesamten Stadtrates dankte Ratsvorsitzender Sievers Bürgermeister Knurbein für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Auch wenn Kommunalpolitik von unterschiedlichen Interessen, Diskussionen und gelegentlich kontroversen Debatten geprägt sei, sei es entscheidend, anschließend gemeinsam weiterzuarbeiten, Kompromisse zu finden und Verantwortung zu übernehmen. Dies sei in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen.

Auch Dr. Jan Arning, Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, war zur Verabschiedung nach Meppen gekommen und würdigte die Zusammenarbeit mit dem scheidenden

Bürgermeister. Dabei hob er insbesondere den sachlichen und vertrauensvollen Austausch hervor und betonte zugleich die wichtige Rolle kommunaler Amts- und Mandatsträger, die gerade in herausfordernden Zeiten Verantwortung für ihre Städte übernehmen.

Bürgermeister Knurbein war sichtlich gerührt von den Worten, auch aus den Reihen der Fraktionen. Seinen besonderen Dank richtete er an das Team der Stadt Meppen. Eine erfolgreiche Stadtentwicklung sei nur durch das gute Zusammenspiel aller Mitarbeitenden möglich, betonte er.

Auch seiner Familie dankte er herzlich. Insbesondere seine Frau habe ihm während der zwölfjährigen Amtszeit stets den Rücken freigehalten, Rückhalt gegeben und ihn auf seinem Weg unterstützt.

Darüber hinaus dankte Herr Knurbein den Ratsmitgliedern und Fraktionen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nicht zuletzt richtete er seinen Dank an die Bürgerinnen und Bürger Meppens. Sie hätten ihm über zwölf Jahre ihr Vertrauen geschenkt und ihm damit die Möglichkeit gegeben, die Entwicklung der Stadt als Bürgermeister mitzugestalten.

Mit dem Ende seiner Amtszeit am 31. Oktober geht für Bürgermeister Knurbein nach zwölf Jahren ein prägender Abschnitt zu Ende. Ratsvorsitzender Sievers brachte es mit einem Augenzwinkern auf den Punkt: Nach zwölf Jahren „24/7“ dürfe sich der scheidende Bürgermeister nun eine neue, selbstbestimmte Tagesordnung schreiben – ohne Vorlagen, Sitzungsdruck und kurzfristige Termine.

Bildunterschrift: Ratsvorsitzender Hermann Sievers überreichte Bürgermeister Helmut Knurbein anlässlich seiner Verabschiedung eine Urkunde.